Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

15. Sitzung (12.01.1856)

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Visual Library

XV. öffentliche Sitzung der zweiten Kammer der Landstände.

Karlsruhe, den 12. Januar 1856.

In Gegenwart des Herrn Regierungscommissärs: Ministerialdirektor Weizel,

so wie

der Mitglieder der Kammer, mit Ausnahme der Abgeordneten: Burger, Eisenlohr, Hübsch, Knittel, Nützelberger, Regenauer und Rettig.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Junghanns.

Nach eröffneter Sitzung werden durch das Secretariat folgende Petitionen vorgelegt:

1. des Gemeinderaths zu Mannheim, um Wiedereinführung des Landrechtsatzes 2154, übergeben von dem Abg. Achenbach.
2. Der Volksschullehrer des Amtsbezirks Jestetten, Erhöhung des Besoldungseinkommens der Schulstellen betreffend, übergeben von dem Abg. Bissing.
3. Der Volksschullehrer des Amtsbezirks Walldürn, um Revision des Volksschulgesetzes, übergeben von dem Abg. Kiefer.
4. Der Gemeinden Norsingen, Kirchhof, Thunsel, Krotzingen, Eschbach, Amts Staufen, um Aufhebung der Verordnung über Zuweisung eines Theils der Staatsstraßen an die Gemeinden, übergeben von dem Abg. Riesterer.
5. Der Gemeinden Ober- und Unterglotterthal, Ohrensbach, Föhrenbach, Unterstützung aus der Staatskasse zu den Unterhaltungskosten der Thalstraßen, übergeben von dem Abg. Kapferer.
6. Der Bürgermeister und Gemeinderäthe des kleineren Wiesenthals, Amtsbezirks Schopfheim, um Staatszuschuß zur Reparatur der Straße durch das kleine Wiesenthal, übergeben von dem Abg. Seuffert.
7. Der Gemeinden Steinenstadt, Schliengen, Bellingen, Rheinweiler u. s. w., um Verwerfung des Gesetzesentwurfs über die Rheinverlandungen, beim Secretariat eingekommen.

Diese letztere Petition wird an die Commission für den betreffenden Gesetzesentwurf verwiesen, die übrigen gehen an die Petitionscommission.

Der Tagesordnung gemäß übergibt nunmehr der Abg. Bär von Karlsruhe den Bericht der Budgetcommission, über die Nachweisungen der in den Jahren 1853 und 1854 eingegangenen Staatsgelder und deren Verwendung.

Derselbe wird mit Umgehung einer Verlesung zum Drucke befördert.

(5s Beilagenheft, Seite 117 bis 124).

Deßgleichen der durch den Abg.

Blankenhorn-Krafft erstattete Bericht der Budgetcommission, über das Budget der Badanstalten für 1856 und 1857.

(5s Beilagenheft, Seite 125 bis 128).

Sofort führt die Tagesordnung zu Erstattung von Petitionsberichten.

Bissing berichtet über die Bitte des Gemeinderaths von Lobenfeld, den Neubau des evangelischen Schulhauses daselbst, beziehungsweise die Ertheilung einer Kirchenkollekte betreffend.

Der Antrag der Petitionscommission geht dahin:

diese Petition an das Großherzogl. Staatsministerium mit Empfehlung zu überweisen.

Nachdem die Diskussion eröffnet, und der Berichterstatter ein, nach Fertigung des Berichts ihm mitgetheiltes Generale des Großh. Ministeriums des Innern an sämmtliche Kreisregierungen vom 16. März 1854, über

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg

die Erbauung neuer Schulhäuser verlesen hatte, betheiligten sich an derselben der Herr Regierungscommissär Ministerialdirektor Weizel und die Abg. Muth, Allmang, Prestinari, Artaria, Küßwieder und Schaaff von Mosbach.

Bei hierauf erfolgter Abstimmung wird ein von dem Abg. Schaaff v. M. gestellter, und durch die Abgeordneten Ullrich und Fröhlich unterstützter Antrag auf Uebergang zur Tagesordnung, unter Verwerfung des Commissionsantrags zum Beschlusse der Kammer erhoben.

Bissing berichtet ferner über die Bitte des Gemeinderathes in Völkersbach, die Ermäßigung der Waldsteuerkapitalien betreffend.

Der Antrag der Petitionscommission geht auf Tagesordnung, und wird nach einigen kurzen Bemerkungen von Seiten der Abg. Ullrich, Fischler und Steiner von der Kammer angenommen.

Beck berichtet über die Petitionen von Bürgern und Bürstenbindern zu Mannheim und Heidelberg, so wie der Bürstenhändler zu Durlach, den Hausirhandel betreffend.

Die Commission beantragt:

die zwei ersteren Petitionen an das Großh. Staatsministerium zur Kenntnißnahme und geeigneten Anordnung der Abbestellung der darin bezeichneten Hausirmißbräuche zu übergeben.

Bezüglich der letzteren Petition aber den Uebergang zur Tagesordnung.

Nach längerer Diskussion, an der sich der Herr Regierungscommissär Ministerialdirektor Weizel und die Abg. Kapferer, Anderst, Achenbach, Bissing, Rutschmann, Artaria, Friderich und der Berichterstatter betheiligten, beschließt die Kammer, unter Ablehnung der Commissionsanträge, auf den Antrag des Abg. Gerwig, der durch den Abg. Schaaff v. M. unterstützt wurde:

sämmtliche drei Petitionen Großh. Staatsministerium zur Kenntnißnahme und geeigneten Anordnung zu überweisen.

Hiermit wurde die heutige Sitzung geschlossen, und die nächste unter Verkündung der Tagesordnung auf Dienstag den 15. d. M., Vormittags 10 Uhr anberaumt.

Zur Beurkundung:
Der Präsident
Junghanns.

Der Secretär
Wagner.

XVI. öffentliche Sitzung der zweiten Kammer der Landstände.

Karlsruhe, den 15. Januar 1856.

In Gegenwart der Herren Regierungscommissäre: Staatsminister Frhr. v. Rüdt, Staatsrath Regenauer, Staatsrath Frhr. v. Wechmar, Ministeraldirektor Weizel, Geheimerreferendär Prestinari und Ministerialrath Dietz,

so wie

der Mitglieder der Kammer, mit Ausnahme der Abgeordneten: Burger, Fischer, Hübsch, Muth, Prestinari und Sachs.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Junghanns.

Nach Eröffnung der Sitzung werden durch das Secretariat folgende neue Eingaben angezeigt:

1. der Gemeinde Engen, Auszahlung rückständiger Militärverpflegungskosten, übergeben von dem Abgeordneten Fischler.
2. Der Gemeinden Unterbaldingen, Büsingen, Amts Donaueschingen, in gleichem Betreff, übergeben von dem Abg. Kirsner.
3. Ger Gemeinde Pfohren, Amts Donaueschingen, in gleichem Betreff, übergeben von dem Abg. Kirsner.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg